

17. Wahlperiode

Der Vorsitzende
des Ausschusses für Bauen,
Wohnen und Verkehr

mehrheitlich mit SPD und CDU gegen GRÜNE, LINKE und PIRATEN
An Plen

Beschlussempfehlung

des Ausschusses für Bauen,
Wohnen und Verkehr
vom 24. September 2014

zum

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Drucksache 17/0171
**Mit abhängigem Parallelbetrieb Flugrouten
optimieren und Lärmbelastungen reduzieren**

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Antrag – Drucksache 17/0171 – wird auch mit folgenden Änderungen abgelehnt:

„Der Senat wird aufgefordert, auf die anderen Miteigentümer der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB) dahingehend einzuwirken, dass mindestens außerhalb der Spitzenzeiten ein abhängiger Parallelbetrieb auf den beiden Start- und Landebahnen zugelassen wird, um damit weniger belastende Flugrouten zu ermöglichen.“

Darüber hinaus soll das Betriebskonzept des BER auf einen entmischten Parallelflugbetrieb umgestellt werden, bei dem tageszeitlich wechselnd jeweils eine Piste zum Landen und die andere zum Starten genutzt wird. Durch den entmischten Parallelbetrieb entstehen jeweils an einem Ende der Piste durch das Ausbleiben des Flugbetriebs „Lärmpausen“. Um diese „Lärmpausen“ in den vier Gebieten vor den Pistenenden gleichmäßig zu ermöglichen, müssen die Flugrouten geändert werden, damit keine Konflikte zwischen Ab- und Anflugrouten südwestlich des BER entstehen.

Der Senat muss sich außerdem dafür einsetzen, dass die vorgesehene Evaluierung der Flugrouten ernsthaft, transparent und ergebnisoffen durchgeführt wird.

Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 31.12.2014 zu berichten.“

Berlin, den 30. September 2014

Der Vorsitzende
des Ausschusses für Bauen,
Wohnen und Verkehr

Andreas Otto